

Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Band: 40 (1985)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Geographische Gesellschaft Bern

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

2.2 Einzelpublikationen

Bibliographie Geographischer Manuskriptarbeiten 1983

Zusammenstellung durch H. Elsasser, 1984, Druckbeitrag von Fr. 637.50.

3. Internationale Beziehungen

Verschiedene Mitglieder der Kommission nahmen am Kongress der Internationalen Geographischen Union (IGU) teil. Details sind im Bericht des Präsidenten der Schweizerischen Geographischen Gesellschaft enthalten (Dr. E. Schwabe).

4. Koordination und Information

Im Berichtsjahr konnte die Zusammenarbeit zwischen der Geographischen Kommission und der Schweizerischen Geographischen Gesellschaft vertieft werden.

Die von der Geographischen Kommission herausgegebene Bibliographie Geographischer Manuskriptarbeiten ermöglicht den einzelnen Institutionen einen Ueberblick über die aktuellen Arbeitsgebiete der Schweizer Geographen. Gleichzeitig wird damit die Grundlage gelegt, um die Angaben der "Bibliographia Scientiae Helvetica vol. 59-1983" zu ergänzen, die von der Schweizerischen Landesbibliothek jährlich bearbeitet wird.

Vor Beginn der jeweiligen Studiensemester stellte der Präsident der SGK den einzelnen Hochschulinstitutionen und geographischen Fachgesellschaften eine Zusammenstellung der an den verschiedenen Instituten stattfindenden Veranstaltungen zu (Auszug aus den Vorlesungsverzeichnissen).

5. Administrative Tätigkeit

Die SGK versammelte sich dreimal in Bern (31.3., 22.6., 2.11.84).

Bern, 22.2.1985 Der Präsident der
Geographischen
Kommission
Prof. K. Aerni

GEOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT BERN

Jahresbericht:

Die Geographische Gesellschaft Bern wurde 1873 gegründet und zählte Ende 1984 630 Mitglieder.

Im Berichtsjahr, das den Zeitraum vom

April 1984 bis März 1985 umfasst, veranstaltete die Geographische Gesellschaft Bern 9 Vorträge und einen von jungen Geographen bestrittenen Mitteilungsabend.

Im Vortragszyklus waren die europäischen Themen etwas stärker vertreten als in früheren Jahren. Unsere Referenten: Frau Dr. Ch. von Graffenried (Das Stierfest in den Mandarabergen - Eine Feldforschung bei den Zulgo und Gemjek Nordkameruns); Prof. H. Achenbach, Kiel (Venedig - Lübeck - Amsterdam, die historische Seestadt im Wandel der Zeiten); Prof. C. Lienau, Münster (Albanien - Reise in ein unbekanntes Land Europas); Dr. A. Bisaz, DEH, Bern (Kapverdische Inseln - Oekologie und Oekonomie); Dr. W. Raunig, München (Kulturgeschichte entlang dem Karakorum-Highway); Frau Prof. H. Besler, Stuttgart (Das Okavango-Delta in Botswana - ökologische Auswirkungen eines aktiven Grabenbruchs); Prof. A. Karger, Tübingen (Die sozialistische Stadt - Moderne Stadtentwicklung in Osteuropa); Dr. M. Winiger, Bern (Wetter- und Klimabeobachtung aus dem Weltraum); Prof. K. Aerni, Bern (Der mittlere Westen der USA - Zur Dynamik der Wirtschaftslandschaft am Beispiel Wisconsin).

Im Sommerhalbjahr wurden vier Exkursionen durchgeführt. Im Juni leitete Prof. Aerni eine zweitägige Exkursion ins Elsass und in den Kaiserstuhl. Im August führte Dr. H. Müller eine Gruppe nach Grächen. Im Juli und im September leitete er zudem je eine siebentägige Exkursion nach Südengland.

Als Publikation erhielten die Mitglieder die "Berner Geographischen Mitteilungen" 1983. Der Band gliedert sich in drei Teile. Die Gesellschaftsnachrichten enthalten die Rezensionen der Vorträge. Im Mittelteil ist der Jahresbericht des Geographischen Instituts der Universität Bern für 1983 mit den Zusammenfassungen der angenommenen Abschlussarbeiten abgedruckt. Den Abschluss bilden Kurzfassungen von drei Arbeiten (Thomann G.: Der Berner Wochenmarkt; Zaugg K.D.: Bogotá - Kolumbien: Formale, funktionale und strukturelle Gliederung; Schorer M. und Wanner H.: Zur Durchlüftung des Aaretals zwischen Bern und Thun).

Auf die Hauptversammlung hin traten die Herren U. Bichsel und Dr. H. Wanner aus dem Vorstand zurück. Als neue Mitglieder wurden die Herren Dr. A. Bisaz, M. Schorer und G. Thormann gewählt. Der Präsident ging von Prof. K. Aerni an Dr. M. Hasler über.

Prof. K. Aerni